



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit

Sozialer Dialog, soziale Rechte, Arbeitsbedingungen, Anpassung an den Wandel
Sozialer Dialog und Arbeitsbeziehungen

Ausschuss für den sozialen Dialog im Gemeinschaftsverpflegungssektor

**Protokoll der Arbeitsgruppensitzung,
Brüssel, 7. Mai 2009**

Anwesend:

FERCO:		FERCO	Hans-Georg RUMMLER
		FERCO	Marie-Christine LEFEBVRE
	Portugal	AHRESP	Maria Helena da Cruz Serra PIRES
	Ungarn	VIMOSZ	Lajos BÖRÖCZ
	Spanien	FEADRS	Paloma FERNANDEZ ALLER DE RODA
EFFAT:		EFFAT	Kerstin HOWALD
	Ungarn	VISZ	Judit RUISZNE NADAS
		VISZ	Zsofia KALMARZS
	Italien	UILTUCS	Sérgio DIECIDUE
		FILCAMS-CGIL	Carmelo CARAVELLA

Kommission:
Elisabeth Aufheimer, GD EMPL F1.

Den Vorsitz der Sitzung führt Herr Rummler (FERCO).

Vorstellung des Europäischen Leitfadens für gute Lebensmittelhygienepraxis im Gemeinschaftsverpflegungssektor:

Nach einer kurzen Tischumfrage erläutern Herr Rummler und Frau Lefebvre den Inhalt des „Europäischen Leitfadens für gute Lebensmittelhygienepraxis im Gemeinschaftsverpflegungssektor“.

In Beantwortung einer Frage einer ungarischen VISZ-Vertreterin (EFFAT) betont Frau Lefebvre (FERCO), sobald der Hygieneleitfaden auf EU-Ebene anerkannt sei, müssten die nationalen Behörden und Kontrollstellen ihn bei der Kontrolle von Betrieben im Gemeinschaftsverpflegungssektor berücksichtigen. Er sei jedoch nicht rechtsverbindlich, sondern diene der Orientierung. Die Kommission verfolge mit der Anerkennung von Gemeinschaftsleitfäden das Ziel, einen gewissen Grad an Harmonisierung zu erreichen. Der Inhalt des Leitfadens werde von den Mitgliedstaaten durch einen ständigen Sachverständigenausschuss bewertet.

Darüber hinaus hätten die nationalen Behörden in Bezug auf die Lebensmittelhygiene immer die Möglichkeit, über die Anforderung der EU-Verordnung hinauszugehen, wie es in Ungarn derzeit der Fall sei.

Nach einigen Diskussionen, vor allem über Ausbildungsfragen, kommen die Mitglieder überein, dass in Bezug auf den Hygieneleitfaden keine wesentlichen Probleme ermittelt wurden und weitere Anmerkungen oder Empfehlungen nicht notwendig sind.

Ermittlung von Vorschlägen für ein gemeinsames Ausbildungshandbuch über Lebensmittelhygiene für den Gemeinschaftsverpflegungssektor – die nächsten Schritte:

Herr Caravella (FILCAMS-CGIL – EFFAT) weist auf die Bedeutung der Ausbildung hin und erläutert die aktuelle Situation in Italien.

Es wird vereinbart, den Leitfaden als Hintergrunddokument für die Ausarbeitung eines Ausbildungshandbuchs über Lebensmittelhygiene zu verwenden.

Als erste Schritte sind vorgesehen:

- 1) Sammlung von Informationen zu folgenden Punkten:
 - Was ist in den Mitgliedstaaten bereits vorhanden?
 - Was erwarten die Mitgliedsorganisationen von einem solchen Ausbildungsinstrument?
 - Welchen zusätzlichen Nutzen bietet ein Ausbildungshandbuch auf europäischer Ebene?
- 2) Ermittlung der Bereiche, die angesprochen werden sollten
- 3) Entscheidung, in welcher Form dies geschehen soll
- 4) Ausarbeitung von Vorschlägen zur Verfahrensweise bei der Durchführung (gemeinsames Projekt?).

Für die nächste Arbeitsgruppensitzung am 10. September werden die Antworten der Mitgliedsorganisationen zur Weiterentwicklung des Projekts berücksichtigt. Die Ergebnisse werden auf der Vollsitzung am 6. Oktober vorgestellt. Die Vollsitzung muss dann über das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit entscheiden.

Frau Lefebvre (FERCO) berichtet, es existiere bereits eine Website „contract catering guide“ <http://www.contract-catering-guide.org/>, die derzeit den „Leitfaden zum wirtschaftlich günstigsten Angebot“ enthalte und leicht um ein Ausbildungshandbuch über Lebensmittelhygiene ergänzt werden könnte.

Ende der Sitzung

Der Vorsitzende dankt allen Teilnehmern und den Dolmetschern.